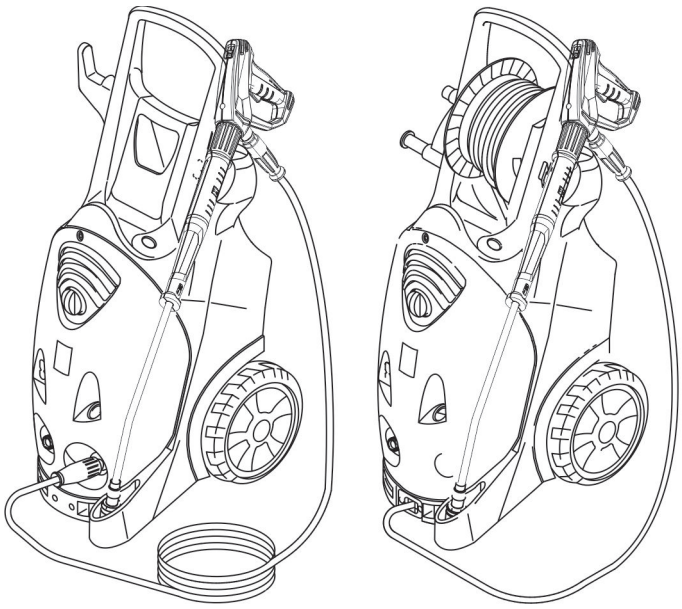
KÄRCHER

makes a difference

HD 10/23-4 S
HD 10/23-4 SX

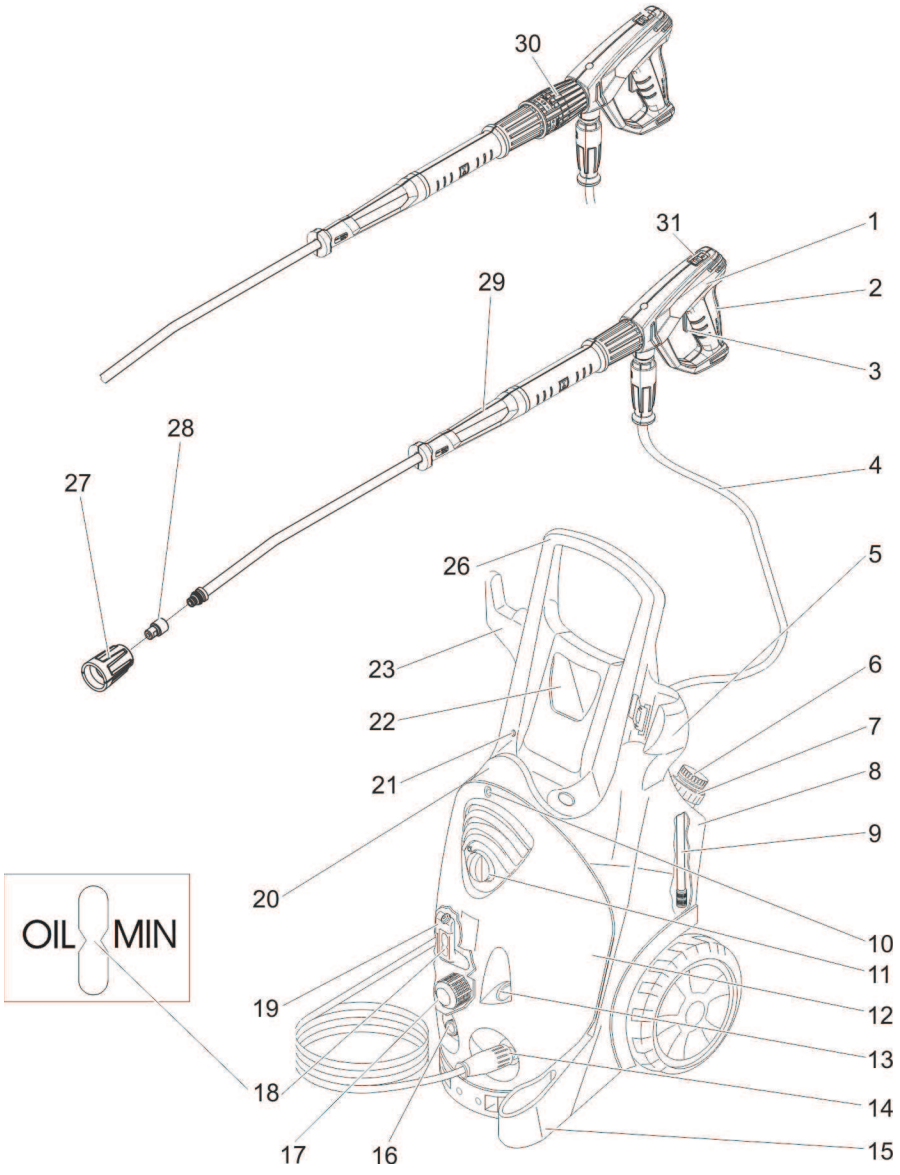
Deutsch	6
English	15
Français	24
Italiano	34
Nederlands	44
Español	54
Português	64
Dansk	74
Norsk	83
Svenska	92
Suomi	101
Ελληνικά	110
Türkçe	120
Русский	129
Magyar	140
Čeština	149
Slovenščina	158
Polski	167
Româneşte	177
Slovenčina	187
Hrvatski	196
Srpski	205
Български	214
Eesti	225
Latviešu	234
Lietuviškai	243
Українська	252



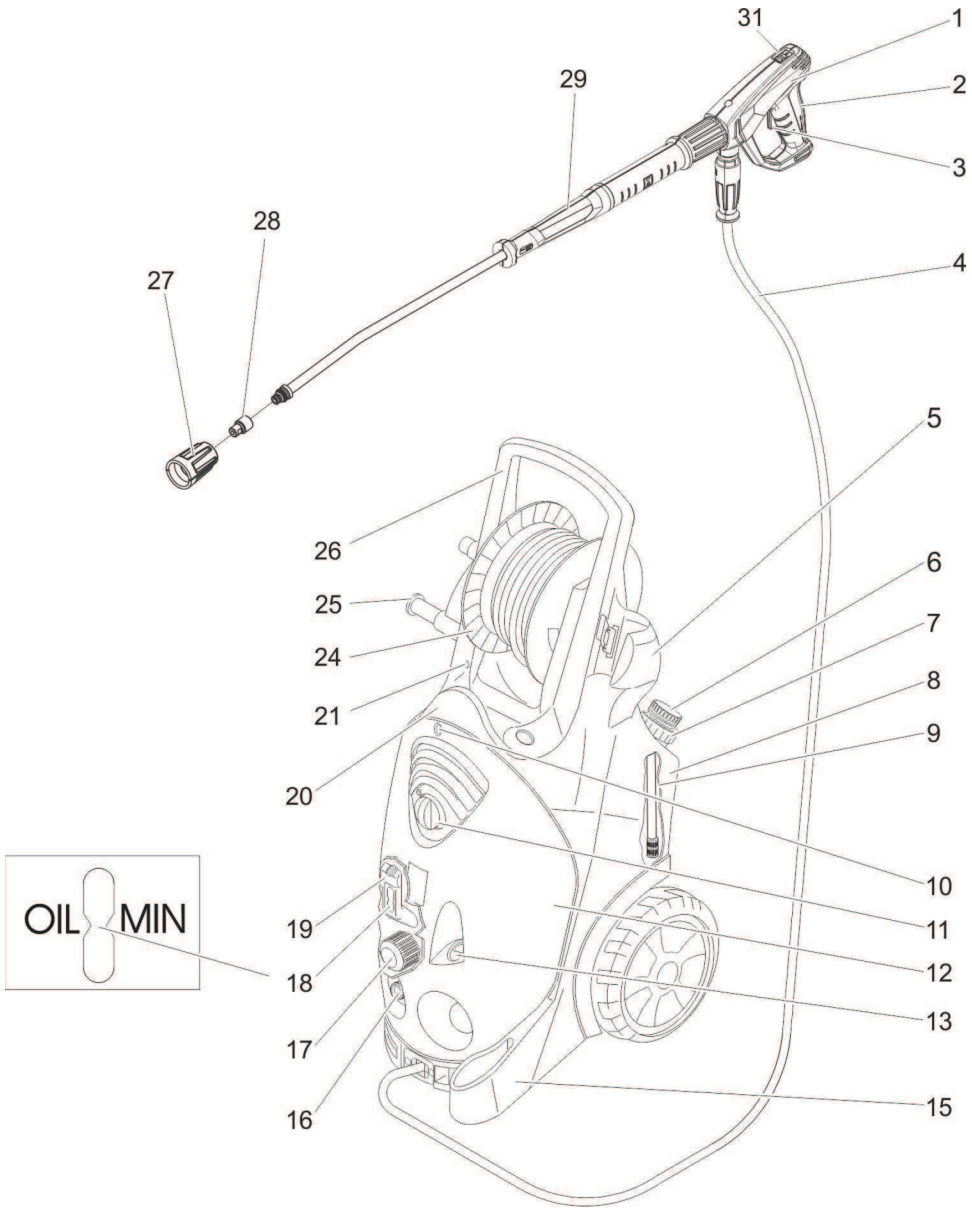
Register and win!
www.kaercher.com/register-and-win

59668640 07/16

HD 10/23-4 S


30
31
1
2
29
3
28
27
4
26
5
23
6
22
7
21
8
9
20
10
11
19
12
13
18
14
17
16
15
OIL
MIN

HD 10/23-4 SX


31
1
29
2
3
28
27
4
5
26
6
25
7
24
8
21
9
20
10
11
19
12
18
13
17
16
15
OIL
MIN

Lesen Sie vor der ersten Benutzung Ihres Gerätes diese Originalbetriebsanleitung, handeln Sie danach und bewahren Sie diese für späteren Gebrauch oder für Nachbesitzer auf.

Inhaltsverzeichnis

Geräteelemente	DE	1
Sicherheitshinweise	DE	1
Bestimmungsgemäße Verwendung	DE	2
Sicherheitseinrichtungen	DE	2
Umweltschutz	DE	3
Vor Inbetriebnahme	DE	3
Inbetriebnahme	DE	4
Bedienung	DE	4
Transport	DE	6
Lagerung	DE	6
Pflege und Wartung	DE	6
Hilfe bei Störungen	DE	7
Zubehör und Ersatzteile	DE	8
Garantie	DE	8
EU-Konformitätserklärung	DE	8
Technische Daten	DE	9

Geräteelemente

siehe Umschlagseite

1 Handspritzpistole EASY!Lock
2 Abzugshebel
3 Sicherungshebel
4 Hochdruckschlauch EASY!Lock
5 Halter für Handspritzpistole
6 Reinigungsmittel-Dosierventil
7 Verschlussdeckel für Reinigungsmitteltank
8 Reinigungsmitteltank
9 Reinigungsmittel-Saugschlauch mit Filter
10 Befestigungsschraube Gerätehaube
11 Geräteschalter
12 Gerätehaube
13 Manometer
14 Hochdruckanschluss EASY!Lock
15 Düsenablage
16 Wasseranschluss
17 Feinfilter
18 Ölstandsanzeige
19 Ölbehälter
20 Schlauchablage
21 Entlüftung Reinigungsmitteltank
22 Zubehörfach
23 Kabelhalter
24 Schlauchtrommel
25 Kurbel
26 Griff
27 Überwurfmutter
28 Düse
29 Strahlrohr EASY!Lock
30 Druck-/Mengenregulierung (nur 1.286-911.0)
31 Sicherungsraste

Farbkennzeichnung

– Bedienelemente für den Reinigungsprozess sind gelb.
– Bedienelemente für die Wartung und den Service sind hellgrau.

Sicherheitshinweise

– Vor erster Inbetriebnahme Sicherheitshinweise Nr. 5.951-949.0 unbedingt lesen!
– Jeweilige nationale Vorschriften des Gesetzgebers für Flüssigkeitsstrahler beachten.
– Jeweilige nationale Vorschriften des Gesetzgebers zur Unfallverhütung beachten. Flüssigkeitsstrahler müssen regelmäßig geprüft und das Ergebnis der Prüfung schriftlich festgehalten werden.
– Am Gerät/Zubehör dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.

Gefahrenstufen

⚠ ***GEFAHR***
Hinweis auf eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

⚠ ***WARNUNG***
Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

⚠ ***VORSICHT***
Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu leichten Verletzungen führen kann.

ACHTUNG
Hinweis auf eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Sachschäden führen kann.

Symbole auf dem Gerät

Hochdruckstrahlen können bei unsachgemäßem Gebrauch gefährlich sein. Der Strahl darf nicht auf Personen, Tiere, aktive elektrische Ausrüstung oder auf das Gerät selbst gerichtet werden.

Gemäß gültiger Vorschriften darf das Gerät nie ohne Systemtrenner am Trinkwassernetz betrieben werden. Es ist ein geeigneter Systemtrenner der Fa. KÄRCHER oder alternativ ein Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA zu verwenden.
Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, wird als nicht trinkbar eingestuft.

⚠ ***VORSICHT***
Systemtrenner immer an der Wasserversorgung, niemals direkt am Gerät anschließen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Diesen Hochdruckreiniger ausschließlich verwenden

– zum Reinigen mit dem Niederdruckstrahl und Reinigungsmittel (z.B. Reinigen von Maschinen, Fahrzeugen, Bauwerken, Werkzeugen),
– zum Reinigen mit Hochdruckstrahl ohne Reinigungsmittel (z.B. Reinigen von Fassaden, Terrassen, Gartengeräten).

Für hartnäckige Verschmutzungen empfehlen wir den Dreckfräser als Sonderzubehör.

Anforderungen an die Wasserqualität:
ACHTUNG
Als Hochdruckmedium darf nur sauberes Wasser verwendet werden. Verschmutzungen führen zu vorzeitigem Verschleiß oder Ablagerungen im Gerät.
Wird Recyclingwasser verwendet, dürfen folgende Grenzwerte nicht überschritten werden.

pH-Wert	6,5...9,5
elektrische Leitfähigkeit *	Leitfähigkeit Frischwasser +1200 µS/cm
absetzbare Stoffe **	< 0,5 mg/l
abfiltrierbare Stoffe ***	< 50 mg/l
Kohlenwasserstoffe	< 20 mg/l
Chlorid	< 300 mg/l
Sulfat	< 240 mg/l
Kalzium	< 200 mg/l
Gesamthärte	< 28 °dH < 50 °TH < 500 ppm (mg $CaCO_3$/l)
Eisen	< 0,5 mg/l
Mangan	< 0,05 mg/l
Kupfer	< 2 mg/l
Aktivchlor	< 0,3 mg/l
frei von üblen Gerüchen	
* Maximum insgesamt 2000 µS/cm ** Probevolumen 1 l, Absetzzeit 30 min *** keine abrasiven Stoffe	

Sicherheitseinrichtungen

Sicherheitseinrichtungen dienen dem Schutz des Benutzers und dürfen nicht außer Betrieb gesetzt oder in ihrer Funktion umgangen werden.

Überströmventil mit Druckschalter

Beim Reduzieren der Wassermenge mit der Druck-/Mengenregulierung öffnet das Überströmventil und ein Teil des Wassers fließt zur Pumpensaugseite zurück.
Wird der Abzugshebel an der Handspritzpistole losgelassen, schaltet der Druckschalter die Pumpe ab, der Hochdruckstrahl stoppt. Wird der Abzugshebel gezogen, schaltet die Pumpe wieder ein.
Überströmventil und Druckschalter sind werkseitig eingestellt und plombiert. Einstellung nur durch den Kundendienst.
Bei zu hoher Stromaufnahme schaltet der Motorschutzschalter das Gerät ab.

Umweltschutz

	Die Verpackungsmaterialien sind recyclebar. Bitte werfen Sie die Verpackungen nicht in den Hausmüll, sondern führen Sie diese einer Wiederverwertung zu.
	Altgeräte enthalten wertvolle recyclingfähige Materialien, die einer Verwertung zugeführt werden sollten. Batterien, Öl und ähnliche Stoffe dürfen nicht in die Umwelt gelangen. Bitte entsorgen Sie Altgeräte deshalb über geeignete Sammelsysteme.

Elektrische und elektronische Geräte enthalten oft Bestandteile, die bei falschem Umgang oder falscher Entsorgung eine potentielle Gefahr für die menschliche Gesundheit und die Umwelt darstellen können. Für den ordnungsgemäßen Betrieb des Gerätes sind diese Bestandteile jedoch notwendig. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden.

Hinweise zu Inhaltsstoffen (REACH)
Aktuelle Informationen zu Inhaltsstoffen finden Sie unter:
www.kaercher.de/REACH

Vor Inbetriebnahme

Auspacken

– Packungsinhalt beim Auspacken prüfen.
– Bei Transportschaden sofort Händler informieren.

Ölstand kontrollieren

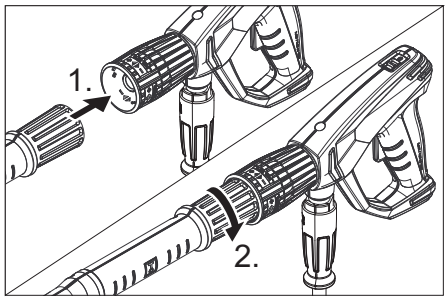
➔ Ölstandsanzeige bei stehendem Gerät ablesen. Der Ölstand muss oberhalb der beiden Zeiger liegen.

Entlüftung Ölbehälter aktivieren

➔ Befestigungsschraube der Gerätehaube herausdrehen, Gerätehaube abnehmen.
➔ Spitze des Ölbehälterdeckels abschneiden.
➔ Gerätehaube befestigen.

Handspritzpistole, Strahlrohr und Düse montieren

Hinweis: Das EASY!Lock-System verbindet Komponenten durch ein Schnellgewinde mit nur einer Umdrehung schnell und sicher.



➔ Hochdruckdüse auf Strahlrohr stecken.
➔ Überwurfmutter montieren und handfest anziehen (EASY!Lock).
➔ Strahlrohr mit Handspritzpistole verbinden und handfest anziehen (EASY!Lock).

Zubehör montieren

Bei Geräten ohne Schlauchtrommel:

➔ Hochdruckschlauch mit Handspritzpistole und Hochdruckanschluss des Gerätes verbinden und handfest anziehen (EASY!Lock).
➔ Kabelhalter in die seitliche Bohrung am Griff einrasten.

Bei Geräten mit Schlauchtrommel:

➔ Kurbel in die Schlauchtrommelwelle einstecken und einrasten.
➔ Hochdruckschlauch vor dem Aufwickeln gestreckt auslegen.
➔ Hochdruckschlauch durch Drehen der Kurbel in gleichmäßigen Lagen auf die Schlauchtrommel aufwickeln. Drehrichtung so wählen, dass der Hochdruckschlauch nicht geknickt wird.
➔ Hochdruckschlauch mit Handspritzpistole verbinden und handfest anziehen (EASY!Lock).

Inbetriebnahme

⚠ ***WARNUNG***

Verletzungsgefahr! Gerät, Zubehör, Zuleitungen und Anschlüsse müssen in einwandfreiem Zustand sein. Falls der Zustand nicht einwandfrei ist, darf das Gerät nicht benutzt werden.

Elektrischer Anschluss

⚠ ***GEFAHR***

Verletzungsgefahr durch elektrischen Schlag.

– *Das Gerät muss zwingend mit einem Stecker an das elektrische Netz angeschlossen werden. Eine nicht trennbare Verbindung mit dem Stromnetz ist verboten. Der Stecker dient zur Netztrennung.*
– *Gerät nur an Wechselstrom anschließen.*
– *Mindestabsicherung der Steckdose (siehe Technische Daten).*
– *Die maximal zulässige Netzimpedanz am elektrischen Anschlusspunkt (siehe Technische Daten) darf nicht überschritten werden. Bei Unklarheiten bezüglich der an Ihrem Anschlusspunkt vorliegenden Netzimpedanz setzen Sie sich bitte mit Ihrem Energieversorgungsunternehmen in Verbindung.*
– *Verlängerungskabel mit ausreichendem Querschnitt verwenden (siehe „Technische Daten“) und ganz von der Kabeltrommel abwickeln.*

Anschlusswerte siehe Typenschild/Technische Daten.

➔ Netzkabel abwickeln und auf dem Boden ablegen.

➔ Netzstecker in eine Steckdose stecken.

Wasseranschluss

Anschluss an die Wasserleitung

⚠ ***WARNUNG***

Vorschriften des Wasserversorgungsunternehmens beachten.

Gemäß gültiger Vorschriften darf das Gerät nie ohne Systemtrenner am Trinkwassernetz betrieben werden. Es ist ein geeigneter Systemtrenner der Fa. KÄRCHER oder alternativ ein Systemtrenner gemäß EN 12729 Typ BA zu verwenden.

Wasser, das durch einen Systemtrenner geflossen ist, wird als nicht trinkbar eingestuft.

Anschlusswerte siehe Technische Daten.

➔ Zulaufschlauch (Mindestlänge 7,5 m, Mindestdurchmesser 3/4“) am Wasseranschluss des Gerätes und am Wasserzulauf (zum Beispiel Wasserhahn) anschließen.

Hinweis:

Der Zulaufschlauch ist nicht im Lieferumfang enthalten.

➔ Wasserzulauf öffnen.

Wasser aus offenen Behältern ansaugen

➔ Saugschlauch mit Filter (Bestell-Nr. 4.440-238.0) am Wasseranschluss anschrauben.

➔ Gerät entlüften:
Düse abschrauben.
Gerät so lange laufen lassen bis das Wasser blasenfrei austritt.

➔ Gerät ausschalten und Düse wieder aufschrauben.

Bedienung

⚠ ***GEFAHR***

Verletzungsgefahr! Gerät nie ohne montiertes Strahlrohr verwenden. Strahlrohr vor jeder Benutzung auf festen Sitz überprüfen. Verschraubung des Strahlrohrs muss handfest angezogen sein.

Explosionsgefahr!

Keine brennbaren Flüssigkeiten versprühen.

Beim Einsatz des Gerätes in Gefahrbereichen (z.B. Tankstellen) sind die entsprechenden Sicherheitsvorschriften zu beachten.

Verletzungsgefahr! Beim Arbeiten Handspritzpistole und Strahlrohr mit beiden Händen halten.

Verletzungsgefahr! Der Abzugshebel und der Sicherungshebel dürfen bei Betrieb nicht festgeklemmt werden.

Verletzungsgefahr! Bei defektem Sicherungshebel Kundendienst aufsuchen.

Verletzungsgefahr durch Hochdruckwasserstrahl. Vor allen Arbeiten am Gerät Sicherungsraste an der Handspritzpistole nach vorne schieben.

⚠ ***VORSICHT***

Motoren nur an Stellen mit entsprechendem Ölabscheider reinigen (Umweltschutz).

ACHTUNG

Verstopfungsgefahr. Düsen nur mit der Mündung nach oben in das Zubehörfach legen.

Handspritzpistole öffnen/schließen

➔ Handspritzpistole öffnen: Sicherungshebel und Abzugshebel betätigen.

➔ Handspritzpistole schließen: Sicherungshebel und Abzugshebel loslassen.

Betrieb mit Hochdruck

Hinweis:

Das Gerät ist mit einem Druckschalter ausgestattet. Der Motor läuft nur an, wenn die Handspritzpistole geöffnet ist.

➔ Hochdruckschlauch ganz von der Schlauchtrommel abrollen.

➔ Geräteschalter auf „I“ stellen. Kontrollleuchte leuchtet grün.

➔ Handspritzpistole entsichern, dazu Sicherungsraste nach hinten schieben.

➔ Handspritzpistole öffnen.

Nur 1.286-911.0:

⚠ ***GEFAHR***

Beim Einstellen der Druck-/Mengenregulierung darauf achten, dass sich die Verschraubung des Strahlrohrs nicht löst.

➔ Arbeitsdruck und Wassermenge durch Drehen (stufenlos) an der Druck- und Mengenregulierung einstellen(+/-)

Betrieb mit Reinigungsmittel

⚠ ***WARNUNG***

Ungeeignete Reinigungsmittel können das Gerät und das zu reinigende Objekt beschädigen. Nur Reinigungsmittel verwenden, die von Kärcher freigegeben sind. Dosierempfehlung und Hinweise, die den Reinigungsmitteln beigegeben sind, beachten. Zum Schonen der Umwelt sparsam mit Reinigungsmitteln umgehen Sicherheitshinweise auf den Reinigungsmitteln beachten.

Kärcher-Reinigungsmittel garantieren ein störungsfreies Arbeiten. Bitte lassen Sie sich beraten oder fordern Sie unseren Katalog oder unsere Reinigungsmittel-Informationsblätter an.

➔ Reinigungsmitteltank füllen.

⚠ ***GEFAHR***

Verletzungsgefahr! Gerät vor Düsenwechsel ausschalten und Handspritzpistole betätigen, bis Gerät drucklos ist.

➔ Handspritzpistole sichern, dazu Sicherungsraste nach vorne schieben.

➔ Hockdruckdüse durch Niederdruckdüse (Größe 250, Zubehör) ersetzen.

➔ Reinigungsmittel-Dosierventil auf gewünschte Konzentration stellen.

Reinigungsmittelkonzentration [%] (bei max. Fördermenge)

Stellung Dosierventil	1	3	5	7
Reinigungsmittelkonzentration [%] (bei max. Fördermenge)	0,5	2,5	5,0	7,0

Empfohlene Reinigungsmethode

➔ Reinigungsmittel sparsam auf die trockene Oberfläche sprühen und einwirken (nicht trocknen) lassen.

➔ Gelösten Schmutz mit dem Hochdruckstrahl abspülen.

➔ Nach dem Betrieb Filter in klares Wasser tauchen. Dosierventil auf höchste Reinigungsmittel-Konzentration drehen. Gerät starten und eine Minute lang klarspülen.

Betrieb unterbrechen

➔ Handspritzpistole schließen. Das Gerät schaltet sich ab.

➔ Handspritzpistole sichern, dazu Sicherungsraste nach vorne schieben.

Nach der Unterbrechung:

➔ Handspritzpistole entsichern, dazu Sicherungsraste nach hinten schieben.

➔ Handspritzpistole öffnen. Das Gerät schaltet sich wieder ein.

Gerät ausschalten

➔ Wasserzulauf schließen.
➔ Handspritzpistole öffnen.
➔ Pumpe mit Geräteschalter einschalten und 5-10 Sekunden laufen lassen.
➔ Handspritzpistole schließen.
➔ Geräteschalter auf „0/OFF“ stellen.
➔ Netzstecker nur mit trockenen Händen aus Steckdose ziehen.
➔ Wasseranschluss entfernen.
➔ Handspritzpistole betätigen, bis Gerät drucklos ist.
➔ Handspritzpistole sichern, dazu Sicherungsraste nach vorne schieben.

⚠ ***GEFAHR***
Verbrühungsgefahr durch heißes Wasser. Im ausgeschalteten Gerät enthaltenes Restwasser kann sich erhitzen. Beim Entfernen des Schlauchs vom Wasserzulauf kann das erhitzte Wasser herausspritzen und Verbrühungen verursachen. Schlauch erst abnehmen, wenn das Gerät abgekühlt ist.

Gerät aufbewahren

➔ Handspritzpistole in den Halter stecken.
➔ Hochdruckschlauch aufwickeln und über die Schlauchablage hängen.
oder
Hochdruckschlauch auf die Schlauchtrommel aufwickeln. Griff der Kurbel einschieben, um die Schlauchtrommel zu blockieren.
➔ Anschlusskabel um den Kabelhalter wickeln.

Frostschutz

ACHTUNG
Frost zerstört das nicht vollständig von Wasser entleerte Gerät.
Gerät an einem frostfreien Ort aufbewahren.

Ist eine frostfreie Lagerung nicht möglich:

➔ Reinigungsmitteltank leeren (siehe „Pflege und Wartung/Bei Bedarf“).
➔ Wasser ablassen.
➔ Handelsübliches Frostschutzmittel durch das Gerät pumpen.

Hinweis:
Handelsübliches Frostschutzmittel für Automobile auf Glykolbasis verwenden. Handhabungsvorschriften des Frostschutzmittelherstellers beachten.

➔ Gerät max. 1 Minute laufen lassen bis Pumpe und Leitungen leer sind.

Transport

⚠ ***VORSICHT***
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes beim Transport beachten.
ACHTUNG
Abzugshebel während des Transports vor Beschädigung schützen.

➔ Zum Transport über längere Strecken Gerät am Griff hinter sich herziehen.
➔ Vor liegendem Transport Reinigungsmitteltank entleeren.
➔ Beim Transport in Fahrzeugen Gerät nach den jeweils gültigen Richtlinien gegen Rutschen und Kippen sichern.

Lagerung

⚠ ***VORSICHT***
Verletzungs- und Beschädigungsgefahr! Gewicht des Gerätes bei Lagerung beachten.
Dieses Gerät darf nur in Innenräumen gelagert werden.

Pflege und Wartung

⚠ ***GEFAHR***
Verletzungsgefahr durch unabsichtlich anlaufendes Gerät und elektrischen Schlag. Vor allen Arbeiten am Gerät, Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.
Hinweis:
Altöl darf nur von den dafür vorgesehenen Sammelstellen entsorgt werden. Bitte geben Sie anfallendes Altöl dort ab. Verschmutzen der Umwelt mit Altöl ist strafbar.

Sicherheitsinspektion/ Wartungsvertrag

Mit Ihrem Händler können Sie eine regelmäßige Sicherheitsinspektion vereinbaren oder einen Wartungsvertrag abschließen. Bitte lassen Sie sich beraten.

Vor jedem Betrieb

➔ Anschlusskabel auf Schaden prüfen (Gefahr durch elektrischen Schlag), beschädigtes Anschlusskabel unverzüglich durch autorisierten Kundendienst/ Elektrofachkraft austauschen lassen.

➔ Hochdruckschlauch auf Beschädigung überprüfen (Berstgefahr).
Beschädigten Hochdruckschlauch unverzüglich austauschen.

➔ Gerät (Pumpe) auf Dichtheit prüfen.
3 Tropfen Wasser pro Minute sind zulässig und können an der Geräteunterseite austreten. Bei stärkerer Undichtigkeit Kundendienst aufsuchen.

Wöchentlich

➔ Ölstand prüfen. Bei milchigem Öl (Wasser im Öl) sofort Kundendienst aufsuchen.

➔ Feinfilter reinigen.
Gerät drucklos machen.
Befestigungsschraube der Gerätehaube herausdrehen, Gerätehaube abnehmen.
Deckel mit Filter abschrauben.
Filter mit sauberem Wasser oder Druckluft reinigen.
In umgekehrter Reihenfolge zusammenbauen.

➔ Filter am Reinigungsmittel-Saugschlauch reinigen.

Alle 500 Betriebsstunden, mindestens jährlich

➔ Wartung des Gerätes vom Kundendienst durchführen lassen.

➔ Öl wechseln.

Ölwechsel

Hinweis:
Ölmenge und -sorte siehe „Technische Daten“.

➔ Befestigungsschraube der Gerätehaube herausdrehen, Gerätehaube abnehmen.

➔ Ölablassschraube vorne am Motorgehäuse herausdrehen.

➔ Öl in Auffangbehälter ablassen.

➔ Ölablassschraube eindrehen.

➔ Neues Öl langsam einfüllen; Luftblasen müssen entweichen.

➔ Deckel des Ölbehälters anbringen.

➔ Gerätehaube befestigen.

Bei Bedarf

➔ Reinigungsmitteltank entleeren und reinigen.
Verschlussdeckel für Reinigungsmitteltank mit Saugschlauch herausziehen.
Gerät auf die Rückseite legen.
Reinigungsmitteltank entleeren und reinigen.

Hilfe bei Störungen

⚠ ***GEFAHR***
Verletzungsgefahr durch unabsichtlich anlaufendes Gerät und elektrischen Schlag.
– *Vor allen Arbeiten am Gerät, Gerät ausschalten und Netzstecker ziehen.*
– *Elektrische Bauteile nur vom autorisierten Kundendienst prüfen und reparieren lassen.*
– *Bei Störungen, die in diesem Kapitel nicht genannt sind, im Zweifelsfall und bei ausdrücklichem Hinweis einen autorisierten Kundendienst aufsuchen.*

Gerät läuft nicht

➔ Anschlusskabel auf Schaden prüfen.

➔ Bei elektrischem Defekt Kundendienst aufsuchen.

Gerät kommt nicht auf Druck

➔ Hochdruckdüse montieren.

➔ Düse reinigen/erneuern.

➔ Feinfilter reinigen, bei Bedarf erneuern.

➔ Gerät entlüften (siehe „Inbetriebnahme“).

➔ Wasserzulaufmenge prüfen (siehe Technische Daten).

➔ Sämtliche Zulaufleitungen zur Pumpe prüfen.

➔ Bei Bedarf Kundendienst aufsuchen.

Pumpe undicht

3 Tropfen Wasser pro Minute sind zulässig und können an der Geräteunterseite austreten. Bei stärkerer Undichtigkeit Kundendienst aufsuchen.

➔ Bei stärkerer Undichtigkeit Gerät durch Kundendienst prüfen lassen.

Pumpe klopft

➔ Saugleitungen für Wasser und Reinigungsmittel auf Undichtheit prüfen.
➔ Gerät entlüften (siehe „Inbetriebnahme“).
➔ Feinfilter reinigen.
➔ Bei Bedarf Kundendienst aufsuchen.

Reinigungsmittel wird nicht angesaugt

➔ Hochdruckdüse durch mitgelieferte Niederdruckdüse ersetzen.
➔ Reinigungsmittel-Saugschlauch mit Filter prüfen/reinigen.
➔ Rückschlagventil im Anschluss des Reinigungsmittel-Saugschlauches reinigen/erneuern.
➔ Reinigungsmittel-Dosierventil öffnen oder prüfen/reinigen.
➔ Entlüftungsbohrung des Reinigungsmitteltanks im Gehäuse reinigen.
➔ Bei Bedarf Kundendienst aufsuchen.

Zubehör und Ersatzteile

Nur Original-Zubehör und Original-Ersatzteile verwenden, sie bieten die Gewähr für einen sicheren und störungsfreien Betrieb des Gerätes.
Informationen über Zubehör und Ersatzteile finden Sie unter www.kaercher.com.

Garantie

In jedem Land gelten die von unserer zuständigen Vertriebsgesellschaft herausgegebenen Garantiebedingungen. Etwaige Störungen an Ihrem Gerät beseitigen wir innerhalb der Garantiefrist kostenlos, sofern ein Material- oder Herstellungsfehler die Ursache sein sollte. Im Garantiefall wenden Sie sich bitte mit Kaufbeleg an Ihren Händler oder die nächste autorisierte Kundendienststelle.

EU-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EU-Richtlinien entspricht. Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Maschine verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Produkt: Hochdruckreiniger
Typ: 1.286-xxx
Typ: 1.292-xxx
Typ: 1.441-xxx
Einschlägige EU-Richtlinien
2006/42/EG (+2009/127/EG)
2014/30/EU
2000/14/EG
Angewandte harmonisierte Normen
EN 55014–1: 2006+A1: 2009+A2: 2011
EN 55014–2: 2015
EN 60335–1
EN 60335–2–79
EN 61000–3–2: 2006+A1: 2009+A2: 2009
EN 61000–3–3: 2013
EN 61000–3–11: 2000
EN 62233: 2008
Angewandtes Konformitätsbewertungsverfahren
2000/14/EG: Anhang V
Schallleistungspegel dB(A)
Gemessen: 85
Garantiert: 87

Die Unterzeichnenden handeln im Auftrag und mit Vollmacht der Geschäftsführung.

H. Jenner, CEO — S. Reiser, Head of Approbation

Dokumentationsbevollmächtigter:
S. Reiser

Alfred Kärcher GmbH & Co. KG
Alfred-Kärcher-Str. 28 - 40
71364 Winnenden (Germany)
Tel.: +49 7195 14-0
Fax: +49 7195 14-2212

Winnenden, 2016/03/01

Technische Daten

		HD 10/23-4 S 1.286-922.0 1.286-923.0 **HD 10/23-4 SX** 1.286-924.0	**HD 10/23-4 S** 1.286-911.0
Netzanschluss			
Spannung	V	400	220
Stromart	Hz	3~ 50	3~60
Anschlussleistung	kW	9,0	
Absicherung (träge, Char. C)	A	13	25
Schutzart		IPX5	
Maximal zulässige Netzimpedanz	Ohm	(0,189+j0,118)	(0,145+j0,090)
Verlängerungskabel 10 m	mm^2	2,5	
Verlängerungskabel 30 m	mm^2	4	
Wasseranschluss			
Zulauftemperatur (max.)	°C	60	
Zulaufmenge (min.)	l/h (l/min)	1200 (20)	
Saughöhe aus offenem Behälter (20 °C)	m	0,5	
Zulaufdruck (max.)	MPa (bar)	1 (10)	
Leistungsdaten			
Arbeitsdruck Wasser (mit Standarddüse)	MPa (bar)	23 (230)	3...23 (30...230)
Düsengröße der Standarddüse		050	
Max. Betriebsüberdruck	MPa (bar)	25,3 (253)	
Fördermenge	l/h (l/min)	1000 (16,7)	
Reinigungsmittelansaugung	l/h (l/min)	0...80 (0...1,3)	
Rückstoßkraft der Handspritzpistole (max.)	N	62	
Ermittelte Werte gemäß EN 60335-2-79			
Hand-Arm Vibrationswert			
Handspritzpistole	m/s^2	<2,5	
Strahlrohr	m/s^2	<2,5	
Unsicherheit K	m/s^2	1	
Schalldruckpegel L_{pA}	dB(A)	72	
Unsicherheit K_{pA}	dB(A)	2	
Schallleistungspegel L_{WA} + Unsicherheit K_{WA}	dB(A)	87	
Betriebsstoffe			
Ölmenge	l	1,2	
Ölsorte		SAE 90	
Maße und Gewichte			
Länge x Breite x Höhe	mm	560 x 500 x 1090	
Gewicht ohne Zubehör (SX)	kg	66(68)	
Inhalt Reinigungsmitteltank	l	6	